

Die Auswirkungen einer kurzzeitigen Nutzung von Kompressionsstrümpfen auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Patienten mit chronischer venöser Insuffizienz

Ö. C. Özdemir, S. Sevim, E. Duygu, A. Tuğral, Y. Bakar

School of Physical Therapy and Rehabilitation, Abant İzzet Baysal University, Türkei

Zweck: Das Ziel dieser Studie war es, den Effekt einer kurzzeitigen Verwendung von Kompressionsstrümpfen auf die Symptome und gesundheitsbezogene Lebensqualität (GLQ) bei Patienten mit chronischer venöser Insuffizienz (CVI) zu untersuchen.

Methoden: Patienten einer ambulanten Klinik waren für die Studie zugelassen, wenn sie keine vorherige Behandlung für CVI oder Krampfaderchirurgie erhielten und als C2 und C3 nach CEAP klassifiziert wurden. Patienten mit einer tiefen Venenthrombose, kongestiver Herzinsuffizienz, Malignität, fortgeschrittenen Hautveränderungen (z.B. Lipodermatosklerose, Hautgeschwüren oder anderen dermatologischen Erkrankungen mit Pruritus) oder mit einer bestehenden Kompressionsstrumpftherapie wurden von der Studie ausgeschlossen. Die gesamte GLQ wurde mit der türkischen Version des Nottingham-Health-Profile (NHP)-Fragebogens bewertet, während Symptome und krankheitsspezifische Lebensqualität mit dem VEINES-QoL/Sym-Fragebogen erfasst wurden. Die Beck-Depression-Inventary (BDI) wurde verwendet, um mögliche Symptome einer Depression anzuzeigen. Die Fragebögen wurden zu Beginn der Studie und nach vier Wochen ausgefüllt.

Medizinische Kompressions-Kniestrümpfe (MKS) der Kompressionsklasse 2 wurden verschrieben, welche einen Knöcheldruck von 23-32 mmHg ausübten. Die Patienten wurden über die korrekte Anwendung des Strumpfes instruiert, und

Referat zu: The effects of short-term use of compression stockings on health related quality of life in patients with chronic venous insufficiency. *J Phys Ther Sci* 2016;28:1988–1992.

folgt empfohlen: Fußspitzen hochheben, Fersen hochheben und einen Spaziergang von 30-45 Minuten machen. Eine regelmäßige Anwendung von Feuchtigkeitscreme wurde auch empfohlen. Das Tragen der MKS wurde regelmäßig per Telefoninterview überprüft, um die Therapietreue zu fördern. Patienten, die keine MKS trugen, erhielten dieselben Übungs- und Hautpflegeempfehlungen wie diejenigen aus der Studiengruppe.

Ergebnisse: 126 Patienten wurden in der Studie angemeldet, 44 in der Studiengruppe und 82 in der Kontrollgruppe (definiert als Patienten, die eine Kompressionsstrumpftherapie verweigerten). Von den 126 Patienten schlossen 117 die Studie ab, 42 aus der Studiengruppe und 75 aus der Kontrollgruppe. Signifikante Unterschiede zwischen den Gruppen wurden für alle Parameter nach der vierwöchigen Behandlung nachgewiesen (NHP, VEINES-QoL und Sym und BDI ($p < 0,05$)). Die Studiengruppe zeigte signifikante Verbesserungen in allen Parametern nach vier Wochen im Vergleich zum Ausgangswert ($p < 0,05$). Im Gegensatz dazu zeigte die Kontrollgruppe eine signifikante Verschlechterung der Symptome und der Lebensqualität im Vergleich zu den Ausgangswerten ($p < 0,05$).

sie wurden gebeten, die MKS vom Aufstehen bis zum Zubettgehen während eines Zeitraums von vier Wochen zu tragen. Ihnen wurden auch tägliche Übungen wie

Schlussfolgerung: Die kurzzeitige Anwendung von MKS verbesserte die täglichen Aktivitäten und Unabhängigkeit und verringerte die Symptome einer Depression bei Patienten mit CVI. Allerdings verweigerten 64 % der in der Studie angemeldeten Patienten eine Behandlung mit MKS. Die Autoren weisen darauf hin, dass Patienten, die erfolgreich an einer kurzzeitigen Kompressionstherapie teilgenommen haben, eher von einer langfristigen Kompressionstherapie überzeugt werden können, weil sie die Vorteile einer erfolgreichen Kompression selber schon erfahren haben.

Korrespondenzadresse

Özlem Cinar Özdemir
School of Physical Therapy and
Rehabilitation
Abant İzzet Baysal University
Gölköy Yerleşkesi, 14280 Bolu, Türkei
E-Mail: ozlemcinar314@hotmail.com



Mit freundlicher Unterstützung von

SIGVARIS

<http://stemmerlibrary.com/en/compression-bulletins>

Kommentar der Editoren

In dieser prospektiven nicht-randomisierten Studie wurden symptomatische C2- und C3-Patienten, die bereit waren, MKS der Klasse 2 für vier Wochen zu tragen, mit Patienten verglichen, die sich weigerten MKS zu tragen. Nach vier Wochen zeigte die MKS-Gruppe eine signifikante Verbesserung bei den Symptomen, der Mobilität und dem Beck-Depressions-Inventar, während diese Parameter sich in der Nicht-MKS-Gruppe verschlechterten. Eine Einschränkung dieser Studie ist, dass die Teilnehmer nicht zu Gruppen randomisiert worden sind, sondern aufgrund ihrer Bereitschaft, MKS zu tragen, ausgewählt

worden sind. Die Therapietreue könnte auch einen Einfluss auf die Einhaltung anderer Behandlungstipps und auf das Gesamtergebnis gehabt haben. Es wurde beiden Gruppen empfohlen, tägliche Übungen durchzuführen: Fußspitzen hochheben, Fersen hochheben und einen Spaziergang von 30-45 Minuten zu machen. Es wurde aber nicht dokumentiert, ob die Einhaltung dieser Maßnahmen auch in den beiden Gruppen unterschiedlich war. Allerdings konnte die Studie die positive Wirkung einer Kompressionstherapie bei symptomatischen Patienten nachweisen, die dazu bereit waren, MKS täglich zu tragen.